

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	13
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>17</b>
1.1 Problemstellung.....	17
1.2 Gang der Untersuchung .....	19
<b>2 Der Status Quo und das Konzept der Europäischen Kommission .....</b>	<b>22</b>
2.1 Der Status Quo .....	22
2.1.1 Gegenseitigkeitsverträge .....	22
2.1.1.1 Das Santiago-Abkommen und das Barcelona-Abkommen .....	23
2.1.1.2 Das Simulcasting-Abkommen .....	25
2.1.2 CELAS und PEDL .....	26
2.1.3 Zusammenfassung .....	27
2.2 Das Konzept der Kommission .....	27
2.2.1 Die Forderungen im Einzelnen .....	28
2.2.1.1 Transparenz .....	28
2.2.1.2 Gleichbehandlung .....	29
2.2.1.3 Effizienz .....	30
2.2.1.3.1 Gegenseitigkeitsverträge als Effizienzhindernis.....	30
2.2.1.3.2 Wettbewerb zur Effizienzförderung .....	31
2.2.1.3.2.1 Wettbewerb um Rechteinhaber.....	31
2.2.1.3.2.2 Wettbewerb um Nutzer.....	32
2.2.1.4 Wahlfreiheit bei der Rechtseinräumung .....	32
2.2.1.4.1 Art des wahrzunehmenden Rechts.....	33
2.2.1.4.2 Größe des Territoriums.....	33
2.2.1.4.3 Dauer der Vertragsbindung.....	34
2.2.2 Zusammenfassung.....	34
<b>3 Grundlagen der Mikro- und Makroökonomik.....</b>	<b>36</b>
3.1 Ziel Gewinnmaximierung.....	36
3.2 Wettbewerbssituation .....	38
3.2.1 Das Homogene Polypol .....	39
3.2.1.1 Was ist ein Polypol?.....	39

3.2.1.2 Preisbildung im Polypol.....	39
3.2.1.2.1 Die Nachfrage .....	40
3.2.1.2.1.1 Nutzenfunktionen und Empirie.....	40
3.2.1.2.1.2 Der Preis des nachgefragten Gutes.....	40
3.2.1.2.1.3 Die Preise anderer Güter.....	41
3.2.1.2.1.4 Zusammenfassung .....	42
3.2.1.2.2 Das Angebot.....	42
3.2.1.2.2.1 Maximaler Umsatz durch maximale Menge .....	42
3.2.1.2.2.2 Maximaler Gewinn durch minimale Kosten .....	42
3.2.1.2.2.3 Zusammenfassung .....	43
3.2.1.2.3 Der Gleichgewichtspreis.....	44
3.2.1.3 Zusammenfassung.....	45
3.2.2 Monopol .....	45
3.2.2.1 Was ist ein Monopol?.....	46
3.2.2.2 Preisbildung im Monopol.....	46
3.2.2.2.1 Elastizität der Nachfrage.....	48
3.2.2.2.2 Verfügbarkeit naher Substitute .....	48
3.2.2.2.3 Zusammenfassung.....	49
3.2.2.3 Monopol und Effizienz .....	49
3.2.2.3.1 Die Ineffizienz des Monopols.....	49
3.2.2.3.2 Das natürliche Monopol.....	50
3.2.2.3.3 Zusammenfassung.....	51
3.2.3 Oligopol.....	52
3.2.3.1 Was ist ein Oligopol?.....	52
3.2.3.2 Preisbildung im Oligopol .....	53
3.2.3.2.1 Rivalität oder Kollusion?.....	53
3.2.3.2.1.1 Die Spieltheorie .....	54
3.2.3.2.1.2 Das homogene und das heterogene Oligopol .....	54
3.2.3.2.1.3 Kartell und Transparenz .....	55
3.2.3.2.2 Zusammenfassung.....	57
3.2.3.3 Oligopol und Effizienz.....	57
<b>3.3 Kostensituation</b> .....	<b>58</b>
<b>4 Neue Institutionenökonomik im Überblick.....</b>	<b>59</b>
<b>4.1 Coase und die Transaktionskostenökonomie.....</b>	<b>59</b>
<b>4.2 Property-Rights-Theorie.....</b>	<b>60</b>
<b>4.3 Principal-Agent-Theorie .....</b>	<b>61</b>

<b>4.4 Institutionenvergleich</b> .....	61
4.4.1 Der Markt – Effizienz durch Verhandlung? .....	62
4.4.1.1 Verhandlungen: Kooperation oder Opportunismus? .....	63
4.4.1.2 Kooperation begünstigende Umstände .....	64
4.4.1.3 Zusammenfassung.....	65
4.4.2 Das Unternehmen – Effizienz durch Integration? .....	66
4.4.2.1 Integrationsanreize .....	66
4.4.2.2 Organisationsstruktur und Prinzipal-Agenten-Probleme.....	67
4.4.2.3 Einzelne Kontrollmechanismen .....	68
4.4.2.4 Zusammenfassung.....	69
4.4.3 Der Staat.....	69
4.4.3.1 Staatliches Handeln unter Transaktionskosten .....	69
4.4.3.2 Ineffizienz des Staates.....	70
4.4.3.3 Zusammenfassung.....	73
<b>5 Effizienz als Rechtsprinzip</b> .....	74
<b>5.1 Die Ökonomische Analyse des Rechts</b> .....	74
<b>5.2 Überblick über die Kritik</b> .....	77
5.2.1 Probleme mit dem Effizienzbegriff .....	77
5.2.1.1 Die Pareto- und die Kaldor/Hicks-Effizienz.....	77
5.2.1.2 Das Problem der öffentlichen Güter .....	78
5.2.2 Das Wesen der Information als Entscheidungsgrundlage .....	79
<b>5.3 Zusammenfassung und Folgerungen</b> .....	81
<b>6 Die Politik der Europäischen Union und das Effizienzprinzip</b> .....	83
<b>6.1 Europa als Wirtschaftsgemeinschaft</b> .....	83
6.1.1 Europäisches Kartell- und Wettbewerbsrecht.....	84
6.1.2 Europäische Sozial- und Kulturpolitik.....	85
<b>6.2 Der „more economic approach“ im europäischen Kartellrecht</b> .....	87
<b>6.3 Europäisches Urheberrecht</b> .....	89
6.3.1 Sinn und Zweck des Urheberrechts .....	89
6.3.1.1 Die kontinentaleuropäische Perspektive und das Droit d’auteur.....	89
6.3.1.2 Das anglo-amerikanische Copyright Law und die Ökonomische Analyse des Urheberrechts.....	90
6.3.1.3 Zusammenfassung.....	91
6.3.2 Das europäische Urheberrecht .....	92

6.3.2.1 Überblick über das bisher gesetzte Recht .....	92
6.3.2.2 Ermächtigungsgrundlagen .....	92
6.3.2.3 Urheberrechte im Binnenmarkt.....	93
6.3.2.3.1 Das Territorialitätsprinzip im Urheberrecht .....	95
6.3.2.3.2 Zielkonflikt von Urheber- und Wettbewerbsrecht? .....	96
6.3.2.4 Zusammenfassung.....	97
6.3.3 Zusammenfassung und Fazit.....	97
<b>6.4 Die europäischen Rechtsakte zum Wahrnehmungsrecht .....</b>	<b>98</b>
6.4.1 Verwertungsgesellschaften im Kontext des EGV .....	98
6.4.2 Beurteilung der Rechtsbeziehungen von Verwertungsgesellschaften im Einzelnen .....	100
6.4.2.1 Das Verhältnis Verwertungsgesellschaft – Mitglied .....	100
6.4.2.2 Das Verhältnis Verwertungsgesellschaft – Nutzer .....	101
6.4.2.3 Das Verhältnis der Verwertungsgesellschaften untereinander .....	102
6.4.3 Zusammenfassung und Fazit.....	103
<b>6.5 Fazit .....</b>	<b>104</b>
<b>7 Die Musikbranche .....</b>	<b>106</b>
<b>7.1 Einleitung.....</b>	<b>106</b>
<b>7.2 Die Wertschöpfungskette .....</b>	<b>106</b>
7.2.1 Die Künstler .....	106
7.2.1.1 Wettbewerbssituation – Stars und Newcomer .....	107
7.2.1.2 Wirtschaftliche Situation der Künstler.....	107
7.2.1.2.1 Einkommensverhältnisse .....	107
7.2.1.2.2 Künstlersozialversicherung.....	109
7.2.1.2.3 Die GEMA-Sozialkasse.....	109
7.2.1.2.4 Zusammenfassung und Fazit .....	110
7.2.2 Die Tonträgergesellschaften – Majors und Independents .....	111
7.2.2.1 Vier Majors und viele Independents .....	111
7.2.2.2 Wettbewerbssituation.....	112
7.2.2.3 Folgen der Wettbewerbssituation für das Outputniveau.....	113
7.2.2.4 Zusammenfassung.....	114
7.2.3 Die Konsumenten und die Grundlagen der Nachfrage.....	114
<b>7.3 Das Internet und seine Auswirkungen auf den Musikmarkt .....</b>	<b>116</b>
7.3.1 Online-Piraterie .....	116
7.3.2 Auswirkungen auf die Nachfrage .....	117
7.3.2.1 Zusammenhang zwischen illegalen Downloads und Umsatzentwicklung.....	117

7.3.2.2 Konsumtrends im Internet.....	118
7.3.2.3 Musikstücke als öffentliche Güter .....	118
7.3.3 Auswirkungen auf das Angebot.....	119
7.3.3.1 Illegaler Download von Hits, Verhinderung von Newcomern.....	119
7.3.3.2 Lösungskonzepte in der Musikindustrie .....	120
7.3.3.2.1 Innovative Vermarktungskonzepte.....	120
7.3.3.2.1.1 Freiwillige Zahlungen der Nachfrager von Musik .....	120
7.3.3.2.1.2 Online-Stores und Flatrates .....	121
7.3.3.2.1.3 DRM-freie Musik .....	123
7.3.3.2.2 Verfolgung von Online-Piraten .....	124
7.3.4 Zusammenfassung.....	124
<b>8 Verwertungsgesellschaften im Wettbewerb .....</b>	<b>126</b>
<b>8.1 Das Konzept in Eckpunkten .....</b>	<b>126</b>
<b>8.2 Die Wahlfreiheit und ihre Folgen.....</b>	<b>126</b>
8.2.1 Gebrauch der Wahlfreiheit.....	126
8.2.2 Negative Wahlfreiheit.....	128
8.2.2.1 Verwertungsgesellschaftspflichtige Rechte .....	128
8.2.2.2 Voraussetzungen individueller Wahrnehmung.....	130
8.2.2.2.1 Online-Rechte als Nutzungsart.....	130
8.2.2.2.2 Die Kosten individueller Wahrnehmung .....	131
8.2.2.2.3 Individuelle Wahrnehmung durch DRM.....	132
8.2.2.3 Konzentration der Rechte bei Verwertungsgesellschaften .....	133
8.2.2.4 Konzentration der Rechte bei Tonträgerherstellern.....	134
8.2.2.5 Zusammenfassung und Folgerungen .....	136
8.2.3 Effizienz der kollektiven Wahrnehmung.....	136
8.2.3.1 Qualitative Kostenentwicklung.....	136
8.2.3.1.1 Kosten im Verhältnis Rechteinhaber – Verwertungs- gesellschaften .....	137
8.2.3.1.1.1 Such- und Entscheidungskosten der Rechteinhaber.....	137
8.2.3.1.1.2 Abschluss- und Folgekosten .....	137
8.2.3.1.2 Kosten im Verhältnis Nutzer – Verwertungsgesellschaft.....	138
8.2.3.1.2.1 Such- und Entscheidungskosten .....	138
8.2.3.1.2.2 Abschlusskosten.....	139
8.2.3.1.2.3 Kosten der Kontrolle und Rechtsdurchsetzung .....	139
8.2.3.1.2.4 Fazit.....	141
8.2.3.2 Entwicklung der Marktstruktur.....	141
8.2.3.2.1 Zukünftige Einbringung von Nutzungsrechten .....	142
8.2.3.2.2 Zukünftige Nachfrage nach Lizenzen.....	143
8.2.3.2.3 Abspaltung der Wahrnehmung im Online-Bereich .....	144

8.2.3.3 Fazit.....	146
8.2.4 Weitere Folgen der Wahlfreiheit .....	147
8.2.4.1 Kostendruck und Förderung sozialer und kultureller Zwecke .....	147
8.2.4.1.1 Die GEMA-Sozialkasse.....	147
8.2.4.1.2 Förderung kulturell bedeutender Werke bei der Verteilung.....	149
8.2.4.1.2.1 Verteilung im Bereich Offline.....	150
8.2.4.1.2.2 Verteilung im Bereich Online.....	151
8.2.4.1.2.3 Vergleich und Fazit.....	152
8.2.4.1.3 Berücksichtigung religiöser, kultureller und sozialer Belange bei der Tarifgestaltung.....	154
8.2.4.1.4 Fazit.....	154
8.2.4.2 Benachteiligung der Urheber bei der Verteilung.....	156
8.2.4.2.1 Organisationsstruktur der GEMA.....	157
8.2.4.2.1.1 Entscheidungen in der GEMA heute.....	157
8.2.4.2.1.2 Entscheidungen in der GEMA in Zukunft.....	159
8.2.4.2.2 Die europäische Perspektive.....	160
8.2.4.2.3 Zusammenfassung und Fazit .....	160
8.2.4.3 Gefahr des „Race to the bottom“ .....	161
8.2.4.4 Ausschluss von der Wahrnehmung.....	162
8.2.4.4.1 Wahrnehmungszwang heute.....	163
8.2.4.4.2 Wahrnehmungszwang in Zukunft.....	164
8.2.4.4.2.1 Wahrnehmungszwang auf Europaebene .....	164
8.2.4.4.2.2 Wahrnehmungszwang in Deutschland .....	166
8.2.4.4.3 Zusammenfassung und Fazit .....	166
<b>9 Ergebnis und weiterführende Überlegungen .....</b>	<b>168</b>
<b>9.1 Ergebnis .....</b>	<b>168</b>
9.1.1 Effizienz.....	168
9.1.2 Wahlfreiheit .....	168
9.1.3 Gleichbehandlung .....	168
9.1.4 Sozial- und kulturpolitische Erwägungen.....	169
9.1.5 Gesamtergebnis.....	171
<b>9.2 Weiterführende Überlegungen .....</b>	<b>171</b>
9.2.1 Harmonisierung des Urhebervertragsrechts.....	171
9.2.2 Kontrolle ohne Wettbewerb.....	172
9.2.2.1 Externe Kontrolle .....	172
9.2.2.2 Interne Kontrolle .....	173
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>177</b>